

# Energiepark Bobine

## Aussenraumgestaltung Lernwelt Energie

### Diplomand



Tristan Meier

**Ausgangslage:** Die Lernwelt Energie in Münchenstein BL ist eine Ausstellung sowie ein Erlebniscenter zu den Themen Energie und Klima. Das schutzwürdige Gebäude von 1932 (heutiges Elektrizitätsmuseum) wurde mit einem Neubau auf der leeren Nachbarsparzelle ergänzt. Sie setzt sich aus einem Science Center und Erlebnis Center zusammen. Anlässlich des 125-jährigen Jubiläums der Primeo Energie, ehemals EBM, wurde im Jahr 2022 ein zukunftsweisendes Gesamtkonzept für die Lernwelt Energie erstellt. Pro Jahr besuchen ca. 8'000-10'000 Besuchende die Lernwelt Energie. Hauptsächlich sind dies Kinder und Jugendliche. So soll die regionale Förderung der nachhaltigen Energiethematik verankert werden.

Die Lernwelt Energie bietet verschiedene Workshops, Führungen und Events an. Besuchende der Öffentlichkeit können wissenswertes rund um die Energie lernen und erleben. Die Lernwelt Energie ist der Öffentlichkeit wie auch für Schulen und Firmen geöffnet. Als vorausschauender Energieversorger setzt Primeo Energie auf erneuerbare Energien und entwickelt nachhaltige Energielösungen für Unternehmen, Städte und Gemeinden. Mit dem Angebot möchte Primeo Energie vor allem die Jugend sensibilisieren.

**Ziel der Arbeit:** Als Erweiterung im Aussenraum werden drei Aussenposten erstellt zum Thema Energie und Klima. Die Aussenanlage der Lernwelt Energie gliedert sich somit den Ausstellungs- und Workshopgebäuden an.

In der Aussenraumgestaltung wird ein starker Fokus auf die Materialisierung gelegt. Der Grossteil der Beläge wird aus einer Reihenpflasterung aus Guber Natursteinen erstellt. Diese verbindet den Aussenraum um die Gebäude durch eine einheitliche Materialisierung. An intensiv genutzten Stellen werden diese Flächen ausgefugt und zusätzlich abgeschliffen. Im Bereich gegen die Birs hin erfolgt die Raumgestaltung organischer und es wird hauptsächlich mit Stabilizer gearbeitet. Um den Wasserkreislauf möglichst nicht zu beeinträchtigen wird das anfallende Niederschlagswasser bei Möglichkeit direkt im Boden versickert. Bei zu viel Niederschlag wird das Regenwasser in die nahegelegene Birs wieder eingeleitet und kehrt so in den Wasserkreislauf zurück.

**Fazit:** In dieser Arbeit von der Analyse bis zum Bauprojekt ergab sich ein Fokus auf den Eventplatz. Dieser wurde durch die verschiedenen anfallenden Gefällen zu einer Herausforderung bei der Geländemodellierung. Die Konstruktion der offen ausgestalteten Rinnen angepasst auf das Geländemodell nahm so viel Zeit in Anspruch. Entstanden ist jedoch eine Planung welche einen Fokus auf die Materialisierung legt und wie diese unterschiedlich eingesetzt werden

kann.

Bei der Bepflanzung wurde auf standortgerechte und den stärker werdenden klimatischen Bedingungen standhaltenden Gehölze geachtet. So wurde ersichtlich, dass vor allem Gehölze aus Auengebieten und Steppen zu den klaren Gewinnern der ändernden Klimabedingungen im Siedlungsgebiet gehören.

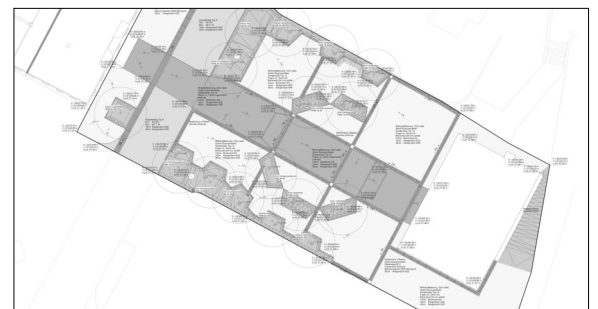
### Vorprojektplan Vertiefungsperimeter für Bauprojekt Eigene Darstellung



### Vorprojektschnitt Erweiterungsbau Lernwelt Energie Eigene Darstellung



### Bauprojektplan im Vertiefungsperimeter Eigene Darstellung



### Referenten

Prof. Christian Graf,  
Thomas Putscher

### Korreferent

Christophe Rentzel,  
Salathé Gartenkultur  
AG, Oberwil BL, BL

### Themengebiet

Landschaftsarchitektur